

**VORTRAGSVERANSTALTUNG “FINANZIERUNGSBEDARF UND  
FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN ZUR SICHERSTELLUNG EINER  
NACHHALTIGEN MOBILITÄT IN DEN STÄDTEN”**

**BERLIN, 22. MÄRZ 2010**

# **DIE FINANZIERUNG DES ÖPNV IN FRANKREICH**

**Michel QUIDORT, Veolia Transport  
PARIS**

# 1. DIE TERRITORIALE ZUSTÄNDIGKEITEN

## ■ Der Staat

- ➔ Eisenbahn (Fernlinien)
- ➔ SNCF Monopol

## ■ Die Region (22)

- ➔ Regionale Bahnen
- ➔ SNCF Monopol

## ■ Der Département (95)

- ➔ Überlandbuslinien
- ➔ Schulbusse

## ■ Die Gemeinde/Die Agglomeration

- ➔ Stadtverkehr
- ➔ Zweckverbände/Gebietskörperschaften



## 2. ÖPNV : GESETZLICHER RAHMEN

- **«Orientierungsgesetz» (LOTI) von 12/1982**
  - ➔ Eigenbetrieb oder Delegation durch Ausschreibung
  - ➔ Vertraglicher Rahmen
  - ➔ Verkehrszuständigkeiten
- **Gesetz von 01/1993 über « Delegationen von öffentlichen Dienstleistungen »**
  - ➔ Systematische Regel für Ausschreibungen
- **«Luft- und Energiegesetz» von 1996**
  - ➔ Mobilitätspläne
- **«Solidaritäts- und Erneuerungsgesetz» von 12/2000**
  - ➔ Koordinierung ÖPNV-Stadtbau
- **Europäische Verordnung 1370/2007 von 2007**
  - ➔ Europäischer Rahmen für ÖPNV-SPNV

# 3. STADTVERKEHR IN FRANKREICH

- 143 Stadtverkehrsbetriebe
- 30 Millionen bedienten Einwohner
  - ➔ Davon 22 Millionen in Provinzstädten
- 5,3 Milliarden Beförderungsfällen
  - ➔ Davon 43 % in Provinzstädten
- 878 Millionen Wagen-Kilometer
  - ➔ Davon 74 % in Provinzstädten
- 89 185 Beschäftigte
  - ➔ Davon 51 % in Provinzstädten

*(UTP Statistik 2008 : Region Paris + Provinzstädten)*

## 4. PROVINZSTÄDTEN : DIE KENNZAHLEN

- ÖPNV-Benutzung : 108 Fahrten/Einwohner/Jahr
- ÖPNV-Produktion : 29,7 Wagen-Km/Einwohner/Jahr
- Fahrgeldeinnahmen : 0,51€/Fahrt
- Kostendeckungsgrad : 38 %
- Rollmaterial :
  - ➔ 82% von Auftraggeber finanziert (Fahrzeuge)  
(= 60 % der Betriebe)

## 5. ÖPNV : DIE GESAMTKOSTEN

- Investitionen- und Betriebskosten : **15,4 Mia €**
- **Ile-de-France** (Region Paris) : 8,24 Mia €
  - ➔ Investition : 10 %
  - ➔ Betrieb : 90 %
- **Provinzstädten** : 7,093 Mia €
  - ➔ Investition : 29 %
  - ➔ Betrieb : 71 %

## 6. DIE KOSTENZUNAHME : WARUM ?

	2008	2008/1998
Bediente Bevölkerung (Mio)	19,3	+8,7 %
Bevölkerungsdichte (Einwohner/ Fläche)	740	<b>-22,6 %</b>
Wagenkilometer (Mio)	593	<b>+23,5 %</b>
Angebot (Km/Einwohner)	30,7	<b>+13,6 %</b>
Einnahmen/Reise (€)	0,52	-7,3 %
Kosten/Reisen (€)	1,35	+10,9 %
Kostendeckungsrad	38,5 %	-16,4%
<i>Quelle : « UTP Umfrage 1998-2008 » (102 Betriebe außerhalb der Ile-de-France)</i>		

# 7. WER FINANZIERT DEN ÖPNV ?

- **Lokale Steuern** → Gemeinden/Gebietskörperschaften
- **Fahrgeldeinnahmen** → Fahrgäste
- **Verkehrsabgabe** → Arbeitgeber
- **Der Staat**
  - ➔ **Paris Region**
  - ➔ **Provinzstädten**



## 8. DIE VERKEHRSABGABE (1)

- Nur für **Stadtverkehr** – « Verkehrsperimeter »
  - Überland- und Regionalverkehr ausgeschlossen
- 1971 bis 1992 eingeführt
  - In 214 Agglomerationen/Stadtgebiete
- Prinzip
  - Steuer über die gesamte **Lohnsumme**
  - Prozentsatz : 0,55 % bis 2,6 %
  - Jeder **Gesellschaft** und öffentliche **Verwaltung**
  - Innerhalb des **Verkehrsperimeters**
  - Mit 9 und mehr Beschäftigten

## 9. DIE VERKEHRSABGABE : INVESTITIONSORIENTIERT (2)

- **Ziele** der Verkehrsabgabe
  - ➔ Finanzierung der **Investitionen**
  - ➔ Ermäßigte Fahrpreise
- **Betrag** (2008)
  - ➔ Provinzstädten : 2,851 Mia €
  - ➔ Region Paris : 2,920 Mia €
- **Erweiterung in 2000** :
  - ➔ Intermodalitäts-Projekte
  - ➔ Kooperation mit Regionallinien
  - ➔ Neue Mobilitätsmittel : Car-Sharing, ...
- **23 neue U-Bahn- und Straßenbahnsysteme seit 1985 gebaut**

# 10. DER STAAT : EIN BEGRENZTER BEITRAG

## ■ Investitionszuschüsse

- 20 % des Gesamtprojekts (Max.)
- In 2003 abgeschafft ...

## ■ Die « Grenelle » -Umwelt-Gesetze

- 60 städtische Projekte
- 7 Mia € (Investition 2009-2011)
- U-Bahnen, Stadtbahnen, BRT
- **Staatliche Beteiligung : 800 Mio €**

# 11. NEUE FINANZIERUNGSMITTEL (1)

Mehr Produktivität erwünscht !

## ■ **Kostenreduzierung durch**

- ➔ Netz-Rationalisierung
- ➔ Längere Zwischenhalte
- ➔ Stilllegung der teuersten Linien

## ■ **Attraktivitäts-Verbesserung durch**

- ➔ Vorfahrtmaßnahmen
- ➔ Stadtbaumaßnahmen
- ➔ Verkehrsberuhigung

## ■ **Erhöhte Fahrpreise**

- ➔ Die Zukunft der ÖPNV-Finanzierung liegt im Fahrgastmarkt

## ■ **Verkehrsunternehmen mit Initiative**

- ➔ Die Wertschöpfung liegt in den Unternehmen

## 12. NEUE FINANZIERUNGSMITTEL (2)

Novelle durch die «**Grenelle**» (Umwelt)-Gesetze

- **Immobilienmehrwert-Steuer** im Falle einer neuen Verkehrsinfrastruktur (10 %)
- **Eko-Steuer auf LKWs** (ab 2011) zugunsten eines Infrastrukturfinanzierungs-Fonds
- **Straßenbenutzungsgebühren** in Städten mit mehr als 300 000 Einwohnern (geplant)
- **Bußgeldeinnahmen** → ÖPNV (Region Paris)
- **PPP's** für neue Schienenverkehrsmittel (BOT-Verträge)

# 13. DIE MARKTSTRUKTUR IN FRANKREICH (STADTVERKEHR)

- Delegation durch Ausschreibung : 90 % der Betriebe
- Nettoverträge : 70 %
- Die Marktteilnehmer : Anzahl von Betrieben (Fahrgäste)

 AGIR <small>Le transport public Indépendant</small>	12 % (16 %)
 Keolis	27 % (38 %)
 TRANSDEV	15 % (22 %)
 VEOLIA TRANSPORT	27 % (17 %)
 RATP	
 CarPostal LA POSTE	
 trapsa <small>TRANSPORTE DISCRECIONAL Y TURÍSTICO</small>	
 SuBús Masatusa	

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !**



[michel.quidort@veolia.com](mailto:michel.quidort@veolia.com)  
[www.veolia-transport.com](http://www.veolia-transport.com)

Mit Hilfe der UTP : [www.utp.fr](http://www.utp.fr)